



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin IV. Wahlperiode

Drucksache: **DS/1617/IV**

Ursprung: Einwohner*innenanfrage
Initiator: Herr Fudickar
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Erledigungsart
25.03.2015	BVV	

Einwohner*innenanfrage

Betr.: EA042 - Dragonerareal

Ich frage das Bezirksamt:

Anlass der Einwohnerfragen ist die städtebauliche Entwicklung des Geländes der ehemaligen Dragonerkaserne am Mehringdamm in Berlin-Kreuzberg, das aktuell von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben vermutlich zum Höchstpreis verkauft wurde. Offizielle und verifizierbare Informationen liegen nicht vor.

Im Oktober 2014 hatte der gemeinnützige Verein Upstall Kreuzberg e.V. beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einen Förderantrag für ein öffentliches und kooperatives Beteiligungs- und Planungsverfahren zur sozialen und nachhaltigen Stadtentwicklung des Grundstücks der ehemaligen Dragonerkaserne in Berlin-Kreuzberg gestellt. Dabei folgte der Verein dem 5. Projektauftrag der Nationalen Stadtentwicklungspolitik - Städtische Energien / Zusammenleben in der Stadt – für den Förderzeitraum 2015 bis 2017. Der Projektantrag wurde vom Ausschuss für Stadtentwicklung einstimmig als Beschlussvorlage für die BVV Friedrichshain-Kreuzberg angenommen. Das Bezirksamt ist demnach von der BVV beauftragt worden, den Projektantrag von Upstall Kreuzberg e.V. zu unterstützen. Dazu haben bereits erste Gespräche mit Herrn Baustadtrat Hans Panhoff stattgefunden.

Leider wurde indessen der Förderantrag zur finanziellen Unterstützung des öffentlichen und kooperativen Beteiligungs- und Planungsverfahrens vom BBSR nicht bewilligt.

Der vorgeschlagene Beteiligungs- und Planungsprozess hat die politische Unterstützung der Mehrheit der Fraktionen in der BVV gefunden und soll weiterhin Grundlage der gemeinnützigen Vereinsarbeit sein. Ich möchte als Bürger Kreuzbergs und Vorstandsvorsitzender von Upstall Kreuzberg die folgenden Fragen stellen, um die Möglichkeiten ausloten, ob das von Upstall Kreuzberg e.V. initiierte, öffentliche und kooperative Beteiligungs- und Planungsverfahrens vom Bezirk weiterhin aktiv mitgetragen und gestaltet wird.

1. Wie genau stellt sich das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg nach der Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses zur Einleitung eines Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan VI-92 (DS/1363/IV_VzK vom 01.12.2014) das öffentliche und kooperative Planungs- und Beteiligungsverfahren für die städtebaulichen Entwicklung des Dragonerareal vor?

2. Der Förderantrag für ein öffentliches und kooperatives Planungs- und Beteiligungsverfahren zur städtebaulichen Entwicklung des Dragonerareals, der im Oktober 2014 vom gemeinnützigen Verein Upstall Kreuzberg e.V. beantragt und von der BVV inhaltlich unterstützt wurde (DS/1384/IV vom 29.10.2014), ist vom BBSR, dem Fördergeber "Nationale Stadtentwicklung", nicht bewilligt worden. Wie genau und in welchem Zeitrahmen wird dieses Beteiligungsverfahren, das auf Beschlüssen der BVV inhaltlich aufbaut, dennoch und ggf. ohne Drittmittelfinanzierung vom Bezirksamt durchgeführt?

3. Für den Fall, dass das Stadtplanungsamt zur Zeit die Auslobung eines Wettbewerbsverfahrens zur städtebaulichen Entwicklung des Dragonerareals vorbereitet:
Wie lauten die spezifischen Ziele für eine soziale und nachhaltige Stadtentwicklung, insbesondere in Hinsicht auf eine Wohn- und Mischnutzung des Geländes, und wie genau wird sichergestellt, dass die Öffentlichkeit bei der gemeinsamen Zielfindung beteiligt wird?

Friedrichshain-Kreuzberg, den 18.03.2015

Einwohner*in,
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)
